

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adameiz

20. März 1951

Blatt 432

Verbesserung der Wasserversorgung in den Siedlungen Wolfersberg =====

und Am Kordon =====

20. März (Rath.Korr.) In den beiden Siedlungsanlagen am Wolfersberg und Am Kordon traten in den letzten Jahren zumeist in den Sommermonaten immer wieder empfindliche Störungen in der Wasserversorgung auf. Wie aus dem Bericht des letzten Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten hervorgeht, wird die Gemeinde Wien nun diesem Übelstand abhelfen. Durch die Verlegung eines stärkeren Leitungsrohres in der Linzer Straße wird versucht werden, den erhöhten Wasserbedarf der beiden Siedlungen zu befriedigen. Der Gemeinderatsausschuß hat für diese Arbeiten 250.000 Schilling bewilligt.

Schulklassen werden modernisiert =====

20. März (Rath.Korr.) Der Gemeinderatsausschuß für Wirtschaftsangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung wieder namhafte Beträge dem Schulwesen zur Verfügung gestellt. So wurden rund 1,600.000 Schilling für die Modernisierung der Schulklassen bewilligt. Verschiedenen Möbelfabriken und handwerklichen Betrieben wurden 5.000 Klassentische, 250 Lehrertische, 250 Kasten und 11.000 Sessel in Auftrag gegeben. Für sämtliche Pflichtschulen wurden diverse Schreib- und Zeichenmaterialien im Gesamtbetrag von 400.000 S gekauft. Weiters wurden für die Erneuerung der Kesselanlage im Zentralberufsschulgebäude Mollardgasse als erste Baurate 500.000 S genehmigt.

Abänderung der Marktordnung für den städtischen Pferdemarkt
=====

20. März (Rath.Korr.) Das 5. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien" vom 15. März enthält die Verordnung des Landeshauptmannes vom 16. Jänner 1951, betreffend Abänderung der Marktordnung für den städtischen Pferdemarkt.

Das Blatt ist um 50 Groschen im Drucksortenverlag des Neuen Wiener Rathauses und in der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien 3., Rennweg 12a, erhältlich.

Pferdemarkt vom ^{16.}18. März
=====

20. März (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 35 Schlächterpferde. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Wurstvieh 3.50 bis 3.80 S, Bankvieh Ia 5.- bis 5.50 S, IIa 4.20 bis 4.70 S, Fohlen Ia 5.50 bis 5.70 S. Jugoslawische Schlachtpferde notierten von 4.80 bis 5.20 (IIa 3.80)S pro Kilogramm, Der Marktverkehr war für Schlächterpferde flau.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 6, Steiermark 5, Kärnten 7. Ausland: Jugoslawien 17.

Wiener Landesregierung gibt 50.000 S für das Künstlerhaus
=====

20. März (Rath.Korr.) Die Wiener Landesregierung stimmte heute einem vom Amtsführenden Stadtrat für Kultur und Volksbildung Mandl referierten Antrag zu, der Gesellschaft bildender Künstler Wiens (Künstlerhaus) anlässlich der Feier des 90jährigen Bestandes des Künstlerhauses einen Förderungsbeitrag von 50.000 Schilling zu bewilligen.

Die Gesellschaft bildender Künstler ist für das kulturelle Leben Wiens auf dem Sektor Bildende Künste ein Begriff. Ihre Mitglieder waren im Laufe der verflossenen 90 Jahre von größter Bedeutung für das Kunstleben unserer Stadt. Von ihnen stammen von der Stadterweiterung angefangen, zum weitaus größten Teil die großen Planungen Wiens, die Prachtbauten, deren künstlerischer Schmuck und die Denkmäler. Zum kommenden Bestandsjubiläum soll nun eine Ausstellungsmöglichkeit geschaffen und eine Festschrift mit Chronik herausgegeben werden.

Die städtischen Bäder in der Osterwoche
=====

20. März (Rath.Korr.) Wegen des erfahrungsgemäß starken Besuches in der Osterwoche werden die städtischen Bäder am Donnerstag, den 22. März schon ab 9 Uhr vormittags geöffnet sein; ferner am Freitag von 9 bis 19 und Samstag von 7 bis 19 Uhr. Es empfiehlt sich, den Bäderbesuch womöglich auf Donnerstag vorzuverlegen, da am Samstag mit einem großen Andrang zu rechnen ist.

Ostersonntag und Ostermontag bleiben sämtliche städtischen Bäder - auch die Schwimmhallen - geschlossen.

Die viertausendste Goldene Hochzeit im Rathaus
=====

Bürgermeister Körner: Wir ehren die Familie!

20. März (Rath.Korr.) Unter den zwei Diamantenen und 59 Goldenen Hochzeiterpaaren, die für heute nachmittag ins Rathaus eingeladen wurden, befand sich auch das viertausendste Ehepaar, das seit 1945, nachdem die Stadt Wien wieder den schönen Brauch der Ehrung von Ehejubilaren aufgenommen hatte, durch den Bürgermeister und die Stadtverwaltung persönlich beglückwünscht wurde. Das viertausendste Paar war Martin und Johanna Kargl aus der Thalheimer-gasse in Ottakring.

Bürgermeister Dr.h.c.Körner nahm die Ehrung der Hochzeiter in Anwesenheit von Vizebürgermeister Honay, der Mitglieder des Stadtsenates, sowie der Bezirksvorsteher vor. In seiner Ansprache verwies er auf die Bedeutung dieses schönen, unter der jetzigen Stadtverwaltung wieder erneuerten Brauches: "Wir ehren die Familie, die alten Wiener und Wienerinnen, mit denen wir uns verbunden fühlen!". Der Bürgermeister erinnerte an die ersten Goldenen Hochzeiten im Jahre 1945, wo er noch jedes Jubelpaar in der Wohnung aufsuchte und ihm für die damalige Zeit ein großes Geschenk - ein Lebensmittelpaket mit Kaffee und Wein - als Gabe der Stadt überreichte. "Es war immer ein Erlebnis für mich", sagte der Bürgermeister, "mich mit euch und euren Kindern und Enkeln über das schönste Familienfest freuen zu dürfen. Auch heute erfüllt es mich mit besonderer Freude, wenn ich das Diplom und die Ehrengabe zum viertausendsten Male an ein Wiener Ehepaar übergeben kann, an zwei betagte Leute, die sich noch immer der besten Gesundheit und trotz mancher harter Schicksalsschläge eines beneidenswerten Humors erfreuen!"

Der Bürgermeister gratulierte dann jedem der 61 Paare, übergab ihnen das gerahmte Diplom und ein Lederetui mit der Ehrengabe der Stadtverwaltung. Bei dem Fest wirkte das heitere Gesangsquartett der Feuerwehr der Stadt Wien und die Salonkapelle Hans Falzl mit.

Schweinemarkt vom 20. März, Hauptmarkt
=====

20. März (Rath.Korr.) Unverkauft: 110 inländische Fleischschweine, 298 ungarische Fettschweine, 31 rumänische Fleischschweine, 75 polnische Fleischschweine, Summe: 514. Neuzufuhren: 2267 inländische Fleischschweine, 449 rumänische Fleischschweine, 78 rumänische Fettschweine, 520 polnische Fleischschweine, 622 polnische Fettschweine, Summe: ~~30~~36. Gesamtauftrieb: 2477 inländische Fleischschweine, 298 ungarische Fleischschweine, 480 rumänische Fleischschweine, 78 rumänische Fettschweine, 595 polnische Fleischschweine, 622 polnische Fettschweine, Summe: 4550. Unverkauft: 11 inländische Fleischschweine, 58 ungarische Fleischschweine, 117 rumänische Fleischschweine, 40 polnische Fleischschweine, 30 polnische Fettschweine, Summe 256. Verkauft: 2466 inländische Fleischschweine, 240 ungarische Fleischschweine, 363 rumänische Fleischschweine, 78 rumänische Fettschweine, 555 polnische Fleischschweine, 592 polnische Fettschweine, Summe: 4294. Preise: inländische Fleischschweine prima Ware 11.50 bis 12.30 (11.50 bis 12.--) S, mittlere Ware 11.- bis 11.40 (11.30) S, mindere Ware 10.- bis 10.80 (10.80) S; ungarische Fleischschweine prima Ware 11.30 bis 11.80 (11.30) S, mittlere Ware 11.-; rumänische Fleischschweine prima Ware 11.30 bis 12.- (11.30) S, mittlere Ware 10.80 bis 11.20 (11.20) S; rumänische Fettschweine prima Ware 11.20 bis 11.40 (11.20) S; polnische Fleischschweine prima Ware 11.50 bis 12.30 (11.50) S, mittlere Ware 11.20 bis 11.40 (11.40) S; polnische Fettschweine prima Ware 11.30 bis 11.40 (11.40) S.

Bei anfangs lebhaftem, später abflauendem Marktverkehr wurden inländische Fleischschweine aller Qualitäten zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Ungarische Fleischschweine verbilligten sich um 20 bis 30 g, rumänische um 20 g, polnische um 60 bis 70 g; rumänische Fettschweine verbilligten sich um 20 g; polnische Fettschweine um 10 g.

20. März 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 437

Eröffnung des neuen lungen-chirurgischen Pavillons auf der
=====

Baumgartner Höhe
=====

20. März (Rath.Korr.) Morgen, Mittwoch, um 9 Uhr, wird in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, Wien 13., Sanatorium-straße 2, der neue lungen-chirurgische Pavillon "Hermann" durch Bürgermeister Körner eröffnet.

Geehrte Redaktion!
=====

Sie werden eingeladen, zu der morgen Mittwoch, um 9 Uhr, stattfindenden Eröffnung des neuen lungen-chirurgischen Pavillons auf der Baumgartner Höhe, einen Vertreter zu entsenden.

Wiener Symphoniker führen das Wappen der Stadt Wien
=====

20. März (Rath.Korr.) Der Wiener Stadtsenat stimmte heute einem von Stadtrat Afritsch referierten Antrag zu, nach welchem es den Wiener Symphonikern mit Rücksicht auf ihre künstlerische Qualität erlaubt wird, das Wappen der Bundeshauptstadt Wien auf den Geschäftspapieren und Mitgliedsausweisen zu führen.